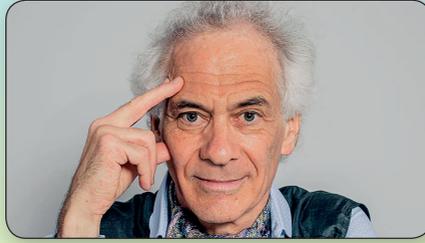


Vortrag und Gespräch mit Bertrand Stern



Frei-Sich-Bilden? Aber selbstverständlich! Um wen geht es eigentlich?

Es gibt eine auffällige Zunahme an Eltern, die nicht mehr bereit sind, ihren Nachwuchs auf dem **Altar der schulischen Normalität** zu opfern und nach neuen Wegen suchen. Darum wird es immer dringender, innovative und aufgeschlossene Menschen zu finden, die bereit und offen sind, etwas zu erschaffen, dass der innewohnenden Neugier und dem tatsächlichen Wissensdurst eines gesunden jungen Menschen entspricht.

Der radikale und originelle Ansatz eines **Ausbruchs aus der Beschulungs-ideologie** eröffnet in Wirklichkeit die Chance auf einen Paradigmenwechsel, wofür eine jede Person sich unmittelbar einsetzen kann. Folglich: Was bedeutet und bedingt diese vorausschauende Vision, *frei-sich-zu-bilden* ethisch, politisch und konkret? Wie kann es gelingen, resiliente und glückliche Menschen mit Empathie heranwachsen lassen zu können?

Seit etwa fünf Jahrzehnten beschäftigt sich Bertrand Stern als freischaffender Philosoph mit Fragen um das Leben des Menschen sowie mit Aspekten des Respekts vor seiner Würde und in dem Zusammenhang auch mit dem Ausbruch aus der Beschulung in Deutschland.

WANN: Freitag den 18. Oktober um 19:30 Uhr

WO: Praxis von Prof. Franz Ruppert, Englmannstr. 2/2 81673 München
Eine Veranstaltung auf Spendenbasis

„Schule ade - was nun?“ ist das Motto eines Tagesseminars am Samstag, 19. Okt. von 10:00 bis 15:00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 120 €/Person. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird um eine Voranmeldung gebeten.

Weitere Infos & Anmeldung: info@malort-muenchen.net